

Stadt Schlieben

Protokoll zur Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Wirtschaft, Finanzen und öffentliche Belange der Stadt Schlieben am Dienstag, dem 15.01.2013, in der Gaststätte „Ratskeller“ in der Stadt Schlieben

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:10 Uhr

Anwesend: amtierender Ausschussvorsitzender: Herr Atlaß
Ausschussmitglieder: Frau Schülzchen
Herr Lehmann
Herr Puhlmann
Frau Eule-Vornholt
Herr Helmut Richter

Entschuldigt: Herr Geister, Herr Dr. Zug

Amt: Herr Kutscher

Protokollant: Frau Ziegner

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Protokollkontrolle vom 09.10.2012
2. Informationen zu Bauanträgen
3. Vorbereitung Investitionsplan 2013
4. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

5. Protokollkontrolle – nichtöffentlicher Teil
6. Grundstücksangelegenheiten

Öffentlicher Teil

Der amtierende Ausschussvorsitzende, Herr Atlaß, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Zusätze zur Tagesordnung gibt es keine.

TOP 1

Öffentlicher Teil

Protokollkontrolle vom 09.10.2012

1. Martinsturm

Herr Kutscher hat mit Herrn Bocksch gesprochen. Er ist bereit, unterstützend tätig zu werden. Ein Vor-Ort-Termin muss vereinbart werden.

2. Containerstellplatz

Der Platz an der Schule entspricht nicht den Anforderungen des Abfallversorgungsverbandes. Eine Wendemöglichkeit für die Fahrzeuge ist nicht gegeben.

Der Standort an der ehemaligen BHG erweist sich nicht als empfehlenswert. Da sich dieser im Innenstadtbereich befindet, könnten die Anwohner durch den Lärm beim Leeren der Container gestört werden. Die Wahrscheinlichkeit, dass auch hier Müll illegal entsorgt werden könnte, ist nicht auszuschließen und würde ein unordentliches Stadtbild hinterlassen.

Es wird empfohlen, den bisherigen Platz zum Aufstellen der Container weiterhin zu nutzen. Frau Eule-Vornholt fragt an, ob eine Standplatzgebühr für die Glascontainer zu entrichten ist.

3. Grundstück Winzer, Lange Straße 36

Herr Winzer wurde vom Umweltamt aufgefordert, bis zum 31.07.2013 zu beräumen.

TOP 2

Informationen zu Bauanträgen

4. Es liegt ein Bauantrag von Herrn Walter Görg vor. Er beabsichtigt, neben seinem Wohnhaus ein Carport zu errichten.
5. Herr Kutscher informiert über einen Antrag zur Errichtung von 9 Windkraftanlagen in den Gemarkungen Oelsig und Jagsal, welcher am 14.01.2013 eingereicht wurde. Das Amt wird die eingereichten Unterlagen prüfen.

TOP 3

Beratung zum Entwurf des Investitionsplans 2013

6. Der Entwurf des Investitionsplans liegt den anwesenden Ausschussmitgliedern vor.

Herr Kutscher gibt Erläuterungen zur Stadtsanierung.

Darin sind Rückzahlungen für die Bahnhofstraße sowie Kosten für das Erstellen der Einzelgutachten und der Abschlussbericht für die Stadtsanierung enthalten.

Die Dämmung der Wohnhäuser im städtischem Eigentum ist in dieser Höhe nicht finanzierbar.

Herr Puhlmann verweist darauf, dass die Kosten auf die Mieter umgelegt werden können. Aus seiner Sicht sollte mit der Maßnahme begonnen werden, da sich eine Verzögerung auf die Erhöhung der Kosten auswirken könnte.

Für den Straßenbau in der Langen Straße/Lindenstraße liegt noch keine Bewilligung vor. Das Bauvorhaben könnte in Folgemaßnahmen übernommen werden.

Zum Ausbau der Lindenstraße bemerkt Frau Schülzchen, dass einige Anwohner den Ausbau nicht wünschen, deshalb schlägt sie die Einberufung einer Anwohnerversammlung vor.

Die Platzbefestigung Parkplatz - Turnhalle soll auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden. Herr Richter betont, dass die Beleuchtung am hinteren Eingang unzureichend ist.

Frau Schülzchen spricht die Erneuerung der Stromanschlüsse im Innenstadtbereich an. Herr Kutscher informiert, dass bereits mit der Envia und der Firma Elektro-Schulze gesprochen wurde. Herr Schulze wurde beauftragt, Angaben zur Höhe der benötigten Leistung zu machen, damit die Envia prüfen kann, ob die vorhandene Leitungskapazität ausreichend ist.

Ein Vor-Ort-Termin soll vereinbart werden. Herr Weigel vom Schliebener Moienmarkt - und Kulturverein e. V. soll ebenfalls eine Einladung zu diesem Termin erhalten.

Für die DSL-Versorgung stehen zurzeit keine Fördermittel zur Verfügung.

Die Einwohner in Krassig und Wehrhain haben seit Jahresende 2012 die Möglichkeit, sich über Vodafone-LTE versorgen zu lassen. Der Telecom-Standort in Schlieben soll verstärkt werden, so dass dann auch Frankenhain versorgt werden könnte.

Für die Sanierung des Glockenturmes in Frankenhain sollen für 2013 vorbereitende Maßnahmen, wie z. B. Holzschutzgutachten, durchgeführt werden. Für 2014 sollen Möglichkeiten zur Beantragung von Fördermitteln geprüft werden.

Frau Schülzchen betont, dass auch für die Instandsetzung des Martinsturmes Fördermittel beantragt werden sollen. Weiterhin verweist sie auf die Pflege der Denkmale in Schlieben. Auch hierfür ist die Möglichkeit einer Fördermittelbeantragung zu prüfen.

Ein überarbeiteter Entwurf des Investitionsplans ist in der nächsten Stadtverordnetensitzung vorzulegen.

TOP 4

7. Herr Puhmann weist darauf hin, dass nach Abschluss der Tiefbauarbeiten in Werchau darauf zu achten ist, dass die Envia die Gehwege wieder in einen ordentlichen Zustand versetzt.

Sehr kostenintensiv wäre der Anbau einer Treppe am Feuerwehrgerätehaus in Werchau.

Es soll nach günstigeren Alternativen gesucht werden. Die Anschaffung eines Toilettencontainers wäre eine Möglichkeit.

8. Straßenbeleuchtung in Schlieben

Frau Schülzchen spricht das Straßenbeleuchtungssystem in der Stadt Schlieben an. Ihrer Meinung nach ist dieses zu überdenken.

Die Beleuchtung in der Martinstraße an den Weinkellern sei nicht ausreichend.

Die Bodenstrahler am Pflaumenhain und Ernst-Legal-Platz sollen um 22:00 Uhr ausgeschaltet werden. Dies schlägt sie auch für die Beleuchtung des Kirchturmes in der Weihnachtszeit vor.

9. Horstweg

Die Anwohner im Horstweg haben Probleme mit dem Abfluss des Oberflächenwassers. Das Grundstück von Frau Miethke liegt an einem kommunalen Weg. Das Amt soll den Ablauf des Oberflächenwassers prüfen.

10. Frau Schülzchen weist auf Risse in der Fahrbahn in der „Straße der Arbeit“ in Berga hin.

11. Im Rahmen der Innensanierungsmaßnahmen in der Kirche fragt Frau Schülzchen im Auftrag von Herrn Dr. Schönfeld an, ob der Bauhof beim Transport einiger Kirchenbänke zum Pfarramt behilflich sein könnte.

12. Frau Eule-Vornholt informiert, dass an der Kreuzung in Krassig der Spiegel fehlt.

13. Von Herrn Kutscher wurde der Abfluss des Regenwassers in der Langen Straße vor dem Grundstück des Herrn V. Richter überprüft. Er legt Fotos, auf denen ersichtlich ist, dass sich keine großen Pfützen bilden.

14. Herr Lehmann erkundigt sich nach den verwendeten Leuchtmitteln für die Straßenbeleuchtung in der Herzberger Straße. Herr Kutscher teilt mit, dass energiesparende Leuchten mit einer geringen Wattzahl eingebaut wurden.

15. Der Termin der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Wirtschaft und Finanzen wird auf den 19.02.2013 verlegt.

Nichtöffentlicher Teil

...

Atlaß
amtierender Ausschussvorsitzender

Schülzke
Amtdirektorin